



*Polizeibeamter außer Dienst -
Steyr Bus 480a aus 1963*



1957 löste der Steyr LKW Typ 480 den Vorgänger 380 ab. Das Fahrwerk blieb optisch unverändert, allerdings waren Bremsen, Differential und Motorleistung verstärkt und für eine erhöhte Nutzlast von 5 auf 6 Tonnen vorbereitet worden. Bereits ein Jahr vorher rollte aber der 480a als Reisebus aus den Steyr-Werkshallen. 95 PS leistete der 5320 ccm schwere Dieselmotor, was reichte, um 33 sitzende und 10 stehende Passagiere in beschaulichem Tempo mit einer Maximalgeschwindigkeit von 80 Km/h über die kurvigen und hügeligen Landstraßen unserer landschaftlich schönen Heimat zu kutschieren. Um diese auch ausgiebig betrachten zu können, waren die Dachrundungen zu einer Art Panoramafenster verglast. Darauf mussten allerdings die uniformierten Fahrgäste des Bundesheers verzichten, die Heeresausführung hatte natürlich keine Panoramaverglasung.

Hauptkunde neben dem Bundesheer war die Post, die den 480a für den Personenverkehr einsetzte. Aber auch bei der Gendarmerie wurden die Busse als Mannschaftstransporter eingesetzt. Unser Fotomodell aus dem Jahr 1963, dessen Aufbau von der Wiener Karosseriefirma Rohrbacher stammt, hatte zB seinen letzten Arbeitseinsatz im Dezember 1984, als 800 Polizei- und Gendarmeriebeamte gegen 3000 Demonstranten in der Hainburger Au vorgingen. Nach seiner Pensionierung kam er zu einem privaten Sammler nach Gramastetten, der ihm mit einer neuen Lackierung zu einer zivilen Kleidung verhalf. Heute genießt der 480a ein beschauliches Rentnerdasein und wird nur mehr fallweise für spezielle Oldtimer-Ausfahrten aus Bichler's Garage geholt.



